



Fachtagung zum Thema Stillen

Die „Interdisziplinäre Fachtagung Stillen“ fand am 23. Februar 2018 in der Aesculap Akademie GmbH in Tuttlingen statt. Veranstaltet wurde die Fachtagung vom Europäischen Institut für Stillen und Laktation (EISL) in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Landkreis Tuttlingen.

Die Veranstaltung legt den Fokus auf interessante Themen und aktuelle Diskussionen rund um den Bereich Stillen und Laktation sowie die Betreuung von jungen Familien.

Zum Auftakt begrüßten Frau Irma Heine-Penning, Leitung QM/Organisationsentwicklung und kommissarische Pflegedienstleitung am Klinikum Landkreis Tuttlingen, sowie Gabriele Nindl, IBCLC, Europäischen Instituts für Stillen und Laktation, die Besucher. Verschiedene Vorträge fassten wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen zusammen und gaben Hebammen, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Stillberaterinnen und weiterem Fachpublikum Anregungen für ihre Arbeit in der Still- und Bindungsförderung.

„Es lohnt sich immer, nach Tuttlingen zu kommen! Die praxisnahen Fallbeispiele sowie die Kombination von Wissenschaft und Praxis motivieren für die tägliche Arbeit“, so die Rückmeldung einer Besucherin. Im Allgemeinen wurden die abwechslungsreichen Vorträge und die gute Atmosphäre hoch gelobt. Bettina Kohl vom Qualitätsmanagement des Klinikums Landkreis Tuttlingen, hat die Veranstaltung vor Ort koordiniert und freut sich über den Zuspruch: „Dies ist eine schöne Motivation und Ansporn, die Fachtagung im nächsten Jahr gemeinsam mit dem EISL auf diesem hohen Niveau fortzusetzen.“



Die Fachtagung vermittelt aktuelles Wissen rund um das Thema Stillbetreuung.



Gabriele Nindl und Petra Schwaiger, KKS und IBCLC in freier Praxis, Vorstandsmitglied der WHO/UNICEF Initiative „Babyfreundlich“, München